



PRESSEAUSSENDUNG

Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Terra Amicitiae“: Erfolgsprojekt Klima- und Energie-Modellregion "Terra amicitiae"

Die 2014 gestartete Klima- und Energiemodellregion „Terra amicitiae“ blickt auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück. In den nächsten Jahren wird dieser Erfolgskurs weitergeführt.

Das Projekt „Terra amicitiae“ ist Teil des österreichweiten Programmes „Klima- und Energiemodellregionen“ und hat 2014 gestartet. In den letzten Jahren konnten über das Klimafonds-geförderte Projekt viele Maßnahmen im Energie- und Umweltbereich sehr erfolgreich umgesetzt werden. Neben einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung wurden Aktivitäten im Bereich der Energieeffizienz, der nachhaltigen Mobilität, der Schulen und Kindergärten, der erneuerbaren Energieträger und der Förderung weiterer Innovationsprojekte durchgeführt. Es wurden Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden gleichermaßen adressiert. Die Resonanz aus der Bevölkerung dazu war durchwegs äußerst positiv und es konnte ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt geleistet werden, so der Projektleiter DI Bernhard Reinitzhuber.

Dieser Erfolgskurs soll daher auch weitergeführt werden. Durch eine weitere finanzielle Unterstützung des Klima- und Energiefonds wird nun das Projekt seit Jänner 2018 für weitere 3 Jahre fortgeführt. Auch in dieser Projektphase sind die Ziele wiederum sehr ambitioniert und vielschichtig, ist DI Bernhard Reinitzhuber vom Projekterfolg überzeugt. Die regionale Bevölkerung verfügt somit auch in den nächsten Jahren über eine kompetente Anlaufstelle für sämtliche Energie- und Umweltfragen. Der Projektleiter unterstützt gerne.

Kontakt für St. Jakob im Rosental, Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See:

DI Bernhard Reinitzhuber
Klima- und Energiemodellregionsmanager, „Terra amicitiae“:

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten:
0699 81237066

kem.terra@ktn.gde.at
www.kem-terra.at
<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>